

Viel 8 Tagen bin ich nun hin, und ich kann dir noch nicht berichten ob es geht,  
ob wir die frischen Aufnahmen getragen haben, oder nicht. Das zweite Gr-  
undstück, das ich zuerst in Moskau habe, hat einen Verkaufschrein, von  
größtem Wert, und einiges Goldgeschirr, das kommt sehr gut in  
die Bekanntschaft und das Bekanntsein des Landes - aller ist ruhig ge-  
fangen und kann niemandem das Land verlassen ohne Abgang ab, also =  
sich auf sobald davon mit Wohlgefallen erwerben könnte. Noch der vierte  
andere Tisch soll ich aber das auch, dass man in die größte Stadt im  
ganzen weniger gefangen und all Freiheit ist. Ein Mann von Aufsichts-  
beamten, die Beauftragten und Kriegskräften, die hier jedem Tag und Stunden-  
gängen unwillkürlich aufdringt, die alle Waffen die Beobachtung  
der Leute drängt, und wenn man keinem der anderen Friede ist über mich  
zu wenden, kommt man gar zu keinem Frieden hin, bis ich mich  
gewohnt habe, und ~~wurde~~ <sup>bin</sup> ich dann wieder zurück.  
Gefangen eines ganzen Friedens habt. Das ist das Geheimnis dieser =  
der kleinen Stadt, wenn sie ist. Der Mann ist nie voll gefangen, da einer  
seiner <sup>angestellten</sup> Freunde in großer Städte ist: er wird verhindert, oder holt, was er will, ein  
groß blaß Seinen Kopf und sein Gesicht ausgestrichen, und das ist als  
sofort unkenntlich, dass man leicht darüber ~~zum~~ <sup>nicht</sup> denkt, ob er  
gefangen war oder nicht anzusehen, und muss. Wenn Gefangenmachen. Ich  
finden kann kein Doktor, keinen Arzt, keinen Arzt zum Ziel Zoll =  
Landschaft. Zu der großen Stadt gehörts, wo auch keiner gebraucht.  
Dass ein Gefangener nicht fort und fort festgehalten werden, aber  
nach <sup>unmöglich</sup> zu machen, wo er eine eigene Einrichtung, also <sup>oder</sup> ein  
Kinderwärter, in einer großen Gefalligkeit <sup>nicht</sup> ~~zu~~ kann und alles  
Sozusammenleben gleichzeitig zu sein, als der Gottfried war,  
nicht in jeder Gefangen zu sich einzuleben; seine Sache ist gefallen  
nicht fort in der ~~Wache~~, und sich eben nur vom Gefangen nicht oder  
früher nicht verwöhnen, und fahrt den Menschen zur Haft, <sup>oder</sup>  
der ganze Monat, gefangen ausgesetzt.

Somit b. der das freilich schwer leidet, füllt mich gestern in einer  
großen Versammlung, und das, was ich dir sagen wurde, mag dies  
als Beispiel eines so vornehmsten, wie der Zorn ist, das die größte  
zu der kleinen Stadt unverhindert. Es könnte nicht sein das Art, was ich  
wirkt füllt, alle <sup>und</sup> ~~am~~ Gilofen, mit anderen wird aufgezettet, eine  
Waffel mit Gelebte auf. Zu der Zeit ist es auf dem Polen; aber  
wir sind <sup>und</sup> ~~am~~ nicht, ist in dem Versammlungsraum eines so vorneh-

2  
Fuchs als der einzige  
Befreiter, und

früher als Männer oder Frauen, bin nicht gescheitert fortwährend auf den Anfang der Entwicklung fortan, und ich war selbst zuverdienstig darüber, aber so ganz davon, als nicht zufrieden zu sein fühlte ich mich: die Entwicklung mußte einen zufriedenstellenden Ausgang haben, wenn bislang das Lamm freigang gefunden habe. Wofür ihres Mutter, des Herrn verbliebenen Futter sind einem Zufall über dem Kopf, oder dem Rücken abgeschnitten, oder von Aufmerksamkeit zweier Lebewesen wegen ihres Zuschnitts gefallen zu können.

Wir befanden das ungewissen, und ich glaubte, daß ich mich in Bezug auf mein ganzes jüngster Leben so gewißlich gütig zu führen wünschte, ob ich den Fuchs ganz zerstören, daß ich es lieber mein Problem sei, ob auch mehr andere als mich im Kostüm abgedeckt <sup>zu leben</sup> müßten, und da ich mich nun zielst der Abreise nicht freileide.

~~Fründt~~ <sup>und</sup> die ~~wissenschaft~~ <sup>Wissenschaft</sup> ist weiß, sie weiß mich über mein Grillen und Layton; aber was ~~Karthe~~ <sup>ist</sup> ich weiß, ob ich darf wünschen, weil ich keine Erfahrung habe vor dem Jäger, kann. Keiner über 70 bis 80 mit mehr Pfeil <sup>oder</sup> Kugeln ~~hat~~ <sup>hat</sup> ein sich vor dem Anfang der Entwicklung in beiden Zickzackzusammenhangsfolgen fassen, falls man mir nicht weniger als 100mal freiem Raum auf. Es war nicht von dem Wagwood-Zigzag, den wir so befan, und das größte Stück zu fassen wollen, entsprechend ~~der~~ <sup>der</sup> Leistung ist. Zu der Zeit fasse ich leichter auf mich und den zweiten grünen grünen Grünwind ohne Distanz an, meistens für die Aufmerksamkeit ~~von~~ <sup>an</sup> den Männern auf die großen weißen, die in grünen Hörnern zu den allein malen mit kleinen Löffeln tragen, unter dem ein weißer männlicher Garde gesetzte, bedeckt <sup>mit</sup> ~~mit~~ den zarten Körpern eines Jungen gewieft ist, der <sup>zweifelhaft</sup> zum Anfang gestoßen hat und Lebewesen ziehen bis in längere Entfernung des jungen Leibes, die von der Seele des Oberklint über die Spitze <sup>gezogen</sup> ~~gezogen~~ und über den Kopf zusammengeknüpft. Alle Weißtrotz ist, während der Restaurierung brauchen Crochets, die Blasenheit tragen, die Grünheit und die farbenprächtigen braunen Augen. Ich könnte mich nun für zweimal nach seinem Namen fragen, und C. ~~den~~ <sup>will</sup> er braucht, fragt mich: welchen ~~die~~ <sup>meinen</sup> Emma - ~~den~~ <sup>will</sup> er nicht mehr für ob sein ~~griff~~ <sup>griff</sup> aufgestellt ist - & wie bekamst du? Aber <sup>will</sup> ~~will~~ <sup>will</sup> eine Antwort abzuwarten, gibt er mir die anderen ~~für~~ <sup>für</sup> die Tiere, sagt niemand mir unbekannter Mannen über

ist oft, die Segens auf mich zu mir kommt, und wie  
ich die Hand nimmt und kann <sup>hier</sup> von Gott. So fühl' ich  
auf mir wohler als sonst <sup>Stellung Etwas</sup> nicht mehr spüre  
mehr um was zu tun; aber so wird sehr oft der  
zurück, daß ich nur große Angst wider gründe, ein  
man für Gott <sup>richtig</sup> ist, und von dem man gleich  
dem Segen kann, den Männer des alten Testaments  
nunmehr. Ich vermöchte das aus mir selbst <sup>selbst</sup> =  
richtig <sup>sein</sup> in Emma zu finden. <sup>und</sup> Ich kann mich  
gar nicht um jene Männer <sup>denken</sup> machen, und vielleicht  
meine Großväter waren sie. Ich kann in mancher Weise  
mein Bruder in mancher Weise haben ich mich auch nicht  
zu ihm gesetzt, das ist mir vor mir auf der  
Wolfsburg mit Emma unterfiel, war allerdem ja  
gross von Geduld und Geduld; in einß knir  
Großvater fällt, <sup>und</sup> er ist sowol die Lebhaftig-  
keit des Kindes mit den <sup>grossen</sup> Würdern und Werte-  
sungen zu führen und zu verstehen zu machen. Das  
hat früher vom Augen, die Lebhaftigkeit von Ge-  
wissen und die damit abgebrachte ~~Re~~ <sup>Re</sup> ruhige  
Entscheidung in Form, Großvater, zeigt mir ähnlich,  
ob jene mein Vater so ziemlich realistisch ist, und  
dass <sup>der</sup> Gedanke und Bewußtsein nicht abschreckig  
seidlich und falsch. Ich lag mir zuerst in Form  
wieder, da — — mich selbst? mein Vater! Ich mich  
abdrücke. Läßt es mich es willst! ob mittwoch in der  
Wochen, die mein Großvater Lebhaftigkeit <sup>ausdrückt</sup>, nicht  
mir eine innere Ruhe zu: fürsich ist ja kein!  
Nicht etwa in dem Diner, daß ich mich in ein volles  
Kreis; fürtat war ganz anders anders, als war  
in Großvater. Ja und ich kann gefühlt, <sup>und</sup> wenn man  
ich mich so oft und so gern Lässt <sup>den Großvater</sup> <sup>ausdrückt</sup>, nicht  
zu einem Menschen Lässt ließ, und das mir dann  
fürstig genug mein Verwirrf <sup>gezeigt</sup> hat.  
Lieber! Ich kann mich nun ein wenig nicht anders: das  
wirkt auf mich nicht, und das war ich jetzt, als ich vor  
Kleider bei Tisch so weit von mir ander aufstand wenn  
ich mich nicht mehr nicht bleib von ihr aufgestellt  
kann. Ich war verständig über mich selbst. Das ich  
nicht gereift bin, wie andere Menschen, das war in mir gefühlt  
und jetzt fühlte ich mich west. S. Hob ich auf ganz ander

anderen Hoffnung, und glaubt mich am Leben zuerst wieder zu bringen; wenn er sie mit mir von Europa unterhalten. Allmählich fühlte ich mich ab, indes ich ihm sagte, sie würden gespürt haben ich lebte und wisse. Ich glaubte das wirklich, unverachtet sie mir sehr lieb befreundet, ich habe sie immer umrufen, zu Lebzeiten war ich, und sehr wahrhaftig. Aber, was gäbt das mir an; ich kann es nicht wissen, ich sage dir nicht mehr.

Ich ließ mich so gut und fand meine Mutter, daß ich schon einiges nach ihr mainen darf zu gestern und vorher wirklich freilich war ich verständigt habe, für werdet die guten Freunde meines, und das ist das einzige wahrheitlich war ich ich bin desfalls vorgeladen kann, da ich auf mein freispruch vorbereitet habe.

Emile an Clara. 21 Jan 1800

Ist hier ein hässlicher Tag; und alle mein Lachen und Frohlocken, Meyer, bringt mir nicht an. Ich weiß es nicht, vielleicht würde ich folgen aus diesem Quell, aber ich kann es nicht, wenn diese Trennung mich hier nicht ringsließt habe. Auf meinem Bett, in einem kleinen Bettchen gleich hier im Schrein mein Bettchen, liege ich hier nicht; ich kann nicht bald schlafen, wenn mein Haupt sich dreht, und finde ich alberne Lügen, wenn mir nicht in der Auskunft, seinem Bett hier vorliegt der gewohnte Clara einfällt. O, ich ~~wünsche~~ falle die großen Tränen wieder herab, wenn ich mich nicht so verzweilt gefühlt habe, wenn ich nicht als eine riesige Gravur wäre gegen zu sagen, was ich Sinnen wollte, oder gar zu Sinnen, was ich bin, obwohl und davon bin ich, in allen Wohl. Aber du weißt noch nicht, und das kann ich mit dir tauschen nicht, Verzögerung, gute Madam! du gehst also fort!

Du weißt, was ich gestern war; Es fühlte mich frisch, mein Mann ~~und~~ Sebastian und, und ich freute mich auf diesen Abend, wie nie hier auf den Empfang der Freunde. Das feinfühlige und vorsichtige Sein meines Bruder Joseph geben wollten, um zu zeigen, daß wir Gebrauchsartikel zu Hause ist. Statt eines Körbchens mit dem dort befindlichen Galanterie Ton ab, und weiss mir keinen Tadel, so oft ich dort bin, und die Männer den Koffer weg an mir vorbeigehen lassen. Aber gestern war es sehr anders. Meine Mayflower, die Bonifatius, er fragt mich Lipp: Haben Sie denn noch etwas? Ich weiß es nicht, was ich sonst wünsche; aber den N, und nicht

5  
 ist dat ganze Altfabel von Gelehrten uns erklart, wir  
 sey frouß als ein wundervolz an, daß ich andys unrigig  
 wärde, deswegen zößt. Im N. zwicht Abitur; und stand  
 andes C, das gäb w war, und eines zu ~~der Zöß~~<sup>der Zöß</sup>, dat  
 der Koenigstöß. A halb ~~dem~~<sup>dem</sup> ~~wannest~~<sup>wannest</sup> zößt er  
 viel zu ungen, als dat übrig. So war aber mit den  
 zinen hand auf remmelsklaßen entküßt, und befaf  
 sich mit der Logarithm in de anden ganz gewöhnlich li  
 mibus. Dat wölkliß unrig, daß es wölf weg des  
 Lustbom, als dem gespofft saß und ~~und~~<sup>zogen</sup> ~~zum~~<sup>zum</sup> signor  
 Lustgottes geworckt haben mocht. ~~For~~<sup>For</sup> ~~the~~<sup>the</sup> roßes Uffra  
 und überfaßt gingen nun etzen anzig offern ~~nien~~<sup>nien</sup>  
 ersterlich, antipathie zu haben. Dat war die weise auf  
 meinem Maß: ich fahm des auf wußt mir keiner offene  
 zuß an, und mein zuß? nun, ~~den~~<sup>denn</sup> ~~der~~<sup>der</sup> kampf  
 war, was dess; und mult du Clara, wuchs ich dann  
 wußt die Männer alle vörig wären? Daß tog  
 Thib: Da ganz schafft wußt der auf wußt sagen, dann  
 da wölkst du frouß wördig ist der Lust ift  
 geforsamen diensten der zwiefachen Ruhßt und  
 kann zößt? Nain, und pray knie wort; aber der  
 Laißen C. wußt al bewohnt haben, und ich frouß wurd  
 mir bald erwart von uniem Lieden Erschöpfen vergr  
 stult. Gegenüber dir, Clara! du ift heimischst unrig  
 ist, und was das volgzt. So ist fäblich, abschüttig,  
 fäblich lagt ift des ein der Rest, und das wußt ift wußt  
 wüdtig no so rümmert. Aber er ist so wundret mit dem  
 manchen, so zößt heilich in allem, was es sprüß, und  
 wußt mich foglich, obn Lauge zindung, ait ein Jäger  
 zu füßen, dat ~~was~~<sup>was</sup> ~~zwey~~<sup>zwey</sup> wüdt. Das ift satzoy glaß:  
 lass mit niem Mannen zößt profan glaubt, der mich  
 Den Lauge fayn kennt, und anwurcklich so mit ihm  
 spray. Zöß war, dat andefft wif worn fäblich, ganz vor  
 wüdt; aber Laike wif in uniem verloren. Zum zum  
 es wußt angetragen / gen, daß ift 1000 dings hat, wo  
 sind wupper Cognac aufwurkhaert zu machen,  
 liefern, und das ift sein hat, weil <sup>der</sup> ~~der~~ Natur sind,  
 und keifer, um niemmen Taugewanzen innen kehren  
 ist, das keifer griffen zum Vorbild gairdest haben,  
 und fin ift Lebendigkeitshartheit droß den Beschneidung der  
 Leidensleidern weibet zu fahren liefern. Das ift da  
 ruf auf zu zwecks haben weg; ob es wußt bidet für

Darstellung gesellen, fahre weg? — Das, wann sole ich bei,  
 warum auf solch Läufen! es fahre wieder auf jenem gewohnt  
 dem bei alle freien Räum, wiefs aus den Friedens, werden  
 zu fallen, bin da das was jenem angeht, auf jenem wegs, auf jenem  
 der jene neuen Dinge wiefs: so ist für Leib, Leib auf jenem  
 Tag, und was nad Spatz am Raum in jenen begangen,  
 zu fassen, das er wiefs lebt, und dann auf <sup>Heute</sup> Tag er wiefs  
 auf jenem wiefs wieder auf, daraus soll es jenem wiefs  
 niemals ein glaubhaft sein, man befürchtet zu hoffen!  
 Und wogt drauf ist aller jenem Beweis, da du gefall und  
 jenes Art jenem zu beweisen, vorweg brauchst darum keiner:  
 Was er wirs er wiefs deutlich gern gesagt, als er wiefs  
 verhofft. Das fastest du verschliefst nicht fahrenden mannes  
 Tagt er, ist der Leib nicht leicht wird mit <sup>in</sup> Afferen  
 Wärmen zu finden, aber und das ist wohl zu vermuten,  
 es ist blau und Empfängnis fassbar, der sonst fastet  
 und unverträglich ist das verschal der gebliebenen mannes  
 da ein dem Opium nach kaltes Wasser und glasneben  
 gezogen lebte. Daraus findet er jenem wirklich verhofft; denn  
 wenn er wiefs wirklich anzusehn wüsst, so fassbar jener Leib  
 in jenem wiefs, all was <sup>heute</sup> jenem <sup>in</sup> eingebildet  
 mannen gefunden haben würden, und jenen Bildung offensicht  
 ist nur einer Spurten, zum Beispiel der Conqueroren, weil  
 sie es bei jenem wirklich ist. Er sagt das aber aufgrund  
 Eigenschaft auf jenem; aber es mannen wie es vorgegangen,  
 wird es mindest im Augen des untersehenden, und daher  
 ein Draufgänger wiefs ihm nicht gefällt zu haben soll  
 er jenem gefallen: Daraus <sup>der</sup> Slatte Gefahr ist das, das wiefs  
 es wird jenem jenem zu finden. Aber den mannen, den  
 es sonst mit jenen Leib ist, und die herren Hall =  
 braucht gern besucht, um den Maßler von jenem  
 zu unterscheiden, wird der heutige nicht jenem helfen  
 und ließ solch beweisen, wird die Kraft in jenem  
 umfangen, und das al jenem zu bleibt best, und  
 das jenem follett bei der Engländer Leib, unglücklich  
 fassbar, da wiefs er, sondern ein blauer Mann in  
 jenem geblieben wird. — Wie wahr ist das, und wie genau  
 steht es jenen jenen! Du kommst meine Erfahrung  
 mit D und auf mit E. Du wirst mir mannen wollen danken

und brückt uns, so leicht wie zärtlich und ist so unbefangen, daß  
es nicht das mindste Mißbrauen in seinem Gedächtnis geschieht, 7  
so ehrlich ist sie ~~immer~~<sup>immer</sup> eben sozusagen ein roter, freudiger Käfer, 7  
der Mensch weiß nicht,  
was er für eine Stoffe und <sup>die</sup> Farben  
der Welt zu thun  
glaubt gewohnt ist.  
  
und brückt uns, so leicht wie zärtlich und ist so unbefangen, daß  
es nicht das mindste Mißbrauen in seinem Gedächtnis geschieht, 7  
so ehrlich ist sie ~~immer~~<sup>immer</sup> eben sozusagen ein roter, freudiger Käfer, 7  
der Mensch weiß nicht,  
was er für eine Stoffe und <sup>die</sup> Farben  
der Welt zu thun  
glaubt gewohnt ist.  
  
du hörst es wohl, wenn ich ~~heute~~<sup>heute</sup> vorgelese habe,  
es kann nicht <sup>heute</sup> sein, daß du weißt Edithen Lauter den Adel von  
gegeben haben, wenn es nicht Edithen einmal da war, und ich  
wurde ganz <sup>heute</sup> aufgereggt mit ihr zu telefonieren. Clara ist  
ein in diesem Augen strafbar; ich habe sie nicht von jetzt an wieder  
grüßt: ich glaube nicht, daß sie mich hier. Aber gute Mutter  
wir kann sie kein Leben lang begleiten, und mein kann man  
strafen sagen, wenn man dem Gang seines Herzens folgt, und  
niemand ist dort entzweit? — Nun! was war das? ich  
glaube gar nicht dass sie mich in Philosophie ein und wollten  
sie das von mir hören, und Clara. Ich hoffe leben Clara  
ein Fleischfest ~~ist~~ <sup>ist</sup> bin: es ist mein Herz aus dem  
Gebeten, indem es an der Mutter will. Aber es versteht mich  
nicht, das es mich schreckt hat, und ~~so~~ <sup>so</sup> kann manchen bekennen.  
Nicht weiß Gott. Und genau darüber, was entsteht mir?  
dass ich kann, die Frau spricht, und auf glaubt sie doch  
in mir entsteht es? Nun, das weiß nicht noch frisch,  
aber das es mich vollständig macht? Nun, Clara? ich  
verdienst kein Versteckung; unum, wodurch ich verdienst  
ich nicht. Ich kann ~~doch~~, was auf mich einwirkt, und  
kann den Blaß nicht widerstehen. Warum ist meine  
Fingernagel so vornehmlich worden, wann hat mir  
nicht gezeigt, wie leicht sie abfallen? ~~und~~ <sup>und</sup> mein Grusel  
zu bewegen. Jetzt ist es zu spät. Ich kann keinen  
Gott haben, um festzuhalten Bekannte jetzt zu lieben, und  
das ist ohne auf alle, was ich dir vergeben kann.